

Für die Jahreshauptversammlung am 07.07.2019 stellt der Schachklub Mering fristgerecht einen Antrag zur Änderung der Turnierordnung.

Mit der Änderung soll das taktische Freilassen von Brettern erschwert werden und bereits das Freilassen ab dem ersten unbesetzten Brett mit einer Strafe belegt werden.

Es wird beantragt, in die Schwäbischen Turnierordnung in diesem Punkt der Bayerischen Turnierordnung anzugleichen:

Bisherige Regelung

Turnierordnung §3.8 Antreten – Nichtantreten

6. Geldbußen Lässt eine Mannschaft, die als angetreten gilt, mehr als ein Brett frei, so hat der Verein für jedes nichtbesetzte Brett eine Geldbuße von € 10,- an den Bezirksverband zu zahlen.

Regelung Bayerischer Schachbund

Wenn bei einer Mannschaft ein oder mehrere Bretter frei bleiben oder aufgrund anderer Paragraphen der Turnierordnung als verloren gewertet werden, so hat der Verein für jedes nicht besetzte Brett eine Geldbuße zu bezahlen, und zwar:

- in der Landes- und Regionalliga für Bretter 1 und 2: 50,00 €, für Bretter 3 bis 6: 30,00 €, für Bretter 7 und 8: 10,00 €.

Mit schachlichen Grüßen

Johann Müller-Zurlinden
1. Vorstand
Schachklub Mering 1932 e.V.